

In großer Trauer nimmt der Fachverband der Kämmerer in Nordrhein- Westfalen Abschied von seinem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied

## Dr. Johannes Werner Schmidt

Er verstarb am 24. März 2021 im Alter von 87 Jahren.

*Am 1. Januar 1973 wurde Dr. Johannes Werner Schmidt Vorsitzender des Fachverbandes der Kämmerer in NRW, des Berufsverbandes der nordrheinwestfälischen Kämmerer. In dieser Zeit war er auch Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG, heute BAG-KOMM e.V.) Die BAG ist der Dachverband der Kämmererverbände auf der Ebene der Bundesländer. Das Amt als Verbandsvorsitzender und ihm folgend das als Vorsitzender der BAG legte Dr. Johannes Werner Schmidt nieder, als er am 15. Oktober 1977 aus dem Amt des Beigeordneten und Kämmerers der Stadt Viersen ausschied, um Beigeordneter beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU) in Köln, dem Verband der kommunalen Stadtwerke, zu werden. Am 1. Februar 1983 zog es ihn nach Essen, wo er vom Rat der Stadt auf acht Jahre zum Stadtkämmerer gewählt wurde. Mit Wirkung vom 1. Februar 1991 erfolgte die Wiederwahl auf weitere acht Jahre, sodass er bis zu seinem Ausscheiden nach Erreichen der Altersgrenze am 31. Dezember 1998 nahezu 16 Jahre Stadtkämmerer in Essen und seit 1986 gleichzeitig Stadtdirektor, also allgemeiner Vertreter des Oberstadtdirektors, war. Von 1974 bis 2010 war Dr. Schmidt Schriftleiter der monatlich im Verlag Kohlhammer in Stuttgart bundesweit erscheinenden Fachzeitschrift „Der Gemeindehaushalt“. Insbesondere in der Zeit seiner Tätigkeit als Referent beim Deutschen Städtetag (1965 bis 1970) und als Beigeordneter beim VKU verfasste er zahlreiche Bücher, die kommunale Bestseller waren, und viele Aufsätze in Fachzeitschriften. Er war auch als Lehrender am Institut für öffentliche Verwaltung des Landes NW und an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes NW (1970 bis 1977) tätig, einige Semester auch als Lehrbeauftragter an der Universität Gesamthochschule Essen. Wegen seiner zahlreichen ehrenamtlichen Verdienste, die hier nicht alle aufgezählt werden können, und seiner beeindruckenden Lebensleistung wurde Herrn Dr. Schmidt am 20. April 1998 das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Der Fachverband der Kämmerer in NRW würdigte seine Verdienste in einem Festakt am 04.10.2018 in der Stadthalle Hagen mit der Ernennung zum Ehrenmitglied, der höchsten Auszeichnung des Verbandes.*

*Seit seiner Zeit als Vorsitzender und danach als Mitglied des Vorstandes bis zu seinem Tod war Dr. Schmidt dem Fachverband der Kämmerer in NRW stets eng verbunden, für viele Mitglieder wurde er über all die Jahre seines Wirkens zum Vorbild und Ratgeber. Besondere Verdienste um den Verband erwarb er sich mit der umfangreichen Festschrift zu seinem 50jährigen Bestehen, die er - bereits im Ruhestand - in akribischer Weise erstellte. Wir werden seine freundliche, offene und humorvolle Art, die sein Wesen besonders prägte, genauso vermissen wie seine große fachliche Kompetenz und seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange und Interessen der Mitglieder des Kämmererverbandes NRW.*

*Der Fachverband der Kämmerer in NRW ist Herrn Dr. Schmidt über seinen Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet. Er wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Christoph Gerbersmann, Verbandsvorsitzender*

*Hansheiner Hähle, Schrift- und Geschäftsführer*